

Der Schulleiter

„Die größten Kulturen sind aus Vielfalt entstanden und an
Einfalt zugrunde gegangen“. Torsten Marold

Liebe Schulgemeinde,

ich freue mich sehr über den gelungenen Schulstart in diesem Jahr. Endlich wurde der Schulhof des Gebäudes Frankampstraße fertig gestellt. Zudem haben wir nun offiziell unser Beratungszentrum an der Frankampstraße eingeweiht. Schön, dass wir diese beiden Langzeitprojekte abschließen konnten.

Für mich hat sich auch etwas entscheidendes geändert. Ich habe eine neue Stellvertreterin, Frau Römer. Ich arbeite sehr gerne und gut mit Frau Römer zusammen und freue mich sehr auf die nächsten gemeinsamen Jahre in der Schulleitung.

Das Thema Progressive-Pride-Flagge ist vorerst auch im Sinne unserer Schulgemeinschaft entschieden worden. Auch ich bin stolz darauf, dass wir so eine weltoffene und engagierte Schülerschaft haben. Zu keinem Zeitpunkt ging es uns um Parteipolitik, sondern stets „nur“ um Menschlichkeit. Der weltweite Mangel an Menschlichkeit zeigt eindeutig, wie nötig diese Haltung ist. Ich wünsche allen einen schönen Herbst.

Liebe Grüße
Andreas Lisson

In dieser Ausgabe

Schule Aktuell [S.1/2/3/4/5](#)

- ⇒ Erweiterung der Stundentafel
- ⇒ Verabschiedung langjähriger KollegInnen
- ⇒ Neue KollegInnen
- ⇒ Veränderungen in der Schulleitung
- ⇒ Verabschiedung Oliver Tesch
- ⇒ Beflaggung an unserer Schule
- ⇒ Schulkleidung mit neuem Logo wieder bestellbar
- ⇒ Der Förderverein als Arbeitgeber
- ⇒ Neuer Caterer: „Muttis Küche“
- ⇒ Triumphaler Auftritt beim
- ⇒ School Dance Contest
- ⇒ Bandprobe im Wohnzimmer GE
- ⇒ Projektwoche 2025: Ein kreativer Höhepunkt
- ⇒ Projektgruppe „Schultöiletten“
- ⇒ Technische Unterstützung bei Veranstaltungen
- ⇒ Neue Kooperation mit der AGR in Herten
- ⇒ Mitgliedschaft im Netzwerk QuL.Get
- ⇒ Neue Regeln zur Nutzung von KI im Unterricht
- ⇒ Ausstellung „Der Mensch dahinter“
- ⇒ Neue Social-Media-Rubrik: „Mittwoch mit...“

Abteilung 5-6 [S.5](#)

- ⇒ Wasser ist Leben: der Jahrgang 6 setzt ein Zeichen
- ⇒ Ein neuer Schulhof für die Frankampstraße
- ⇒ Einschulung unserer neuen FünftklässlerInnen
- ⇒ Milchcup 2025— Wir waren dabei!
- ⇒ Weltwassertag 2025 — Wasser geht uns alle an!
- ⇒ Erfolgreicher Auftritt beim Mädchenfußballturnier

Abteilung 9-10 [S.6](#)

- ⇒ Abschied unserer 10. Klassen
- ⇒ Auf Klassenfahrt nach Hamburg und Berlin

Oberstufe [S.7/8](#)

- ⇒ Herzlich willkommen, neue EF!
- ⇒ Abiturjahrgang 2025 – Wir gratulieren herzlich!
- ⇒ Studienfahrten der Q2
- ⇒ KAoA-Workshop „Standortbestimmung“ der EF
- ⇒ Projekt MILENa zur Förderung der MINT-LAA
- ⇒ Mathe-Intensivtage zur Vorbereitung auf die SEKII
- ⇒ Tacheles oder wat?™: eine Podiumsdiskussion
- ⇒ Neues Beratungsangebot für die Oberstufe

Abteilung „IFÖ’s“ [S.9/10](#)

- ⇒ Bunte Wände, starke Botschaft:
- ⇒ Bunte Treppen, starke Gemeinschaft
- ⇒ Erfolgreich zum Deutschen Sprachdiplom
- ⇒ Willkommensmappe und Rallye
- ⇒ Elterncafé an der Surresestraße
- ⇒ Besuch von ehemaligen IFÖ-SuS
- ⇒ Letzter Schultag für BKler
- ⇒ Verabschiedung mit Dank und herzlichen Worten

Termine [S.10](#)



Erweiterung der Stundentafel dank verbesserter Personalsituation

Die entgegen vorheriger Prognosen erfreuliche Entwicklung der Personalsituation an unserer Schule ermöglicht es, einige Unterrichtskürzungen wieder zurückzunehmen, die Stundentafel zu erweitern und den Unterricht noch verlässlicher zu gestalten. Seit Beginn des Schuljahres werden deshalb dienstags und freitags in der Sekundarstufe I jahrgangsübergreifend zusätzliche sechste Stunden in den Stundenplan aufgenommen. An den übrigen drei langen Tagen bleibt es wie gewohnt bei einer Mittagspause in der sechsten Stunde, sodass ausreichend Zeit zum Erholen und für die gemeinsame Mittagspause gegeben ist. Mit dieser Anpassung kann die Unterrichtsversorgung an unserer Schule noch besser abgesichert werden. Gleichzeitig profitieren die Schülerinnen und Schüler von einer klareren Struktur und einem gleichmäßigeren Lernrhythmus über die Woche hinweg.

Stunde/ Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	X	X	X	X	X
2	X	X	X	X	X
3	X	X	X	X	X
4	X	X	X	X	X
5	X	X	X	X	X
6	Mittagspause	X	Mittagspause	Mittagspause	X
7	X	Italienisch	X	X	Spanisch/ Italienisch
8	X		X	X	
9			Spanisch/ Italienisch		

© Gesamtschule Erle - Roemer

Verabschiedung langjähriger Kolleginnen und Kollegen

Zum Ende des vergangenen Schuljahres hat sich unsere Schulgemeinschaft von mehreren sehr geschätzten Kolleginnen und Kollegen verabschiedet, die unsere Schulgemeinschaft in den vergangenen Jahren geprägt und bereichert haben. Besonders bewegt die Schulgemeinschaft neben dem Abschied unseres stellvertretenden Schulleiters Oliver Tesch der Weggang von André Fanty. Als Gründungsmitglied der Schule hat er von Beginn an das Profil der Gesamtschule Erle entscheidend mitgestaltet. Neben seinem Unterricht in Sport und katholischer Religion hat er als Koordinator der Beratungsangebote zahlreichen Schülerinnen und Schülern unterstützend zur Seite gestanden. Mit großem Engagement begleitete er außerdem über viele Jahre die Mountainbike-AG und gab seine Begeisterung für den Sport an unsere Schulgemeinschaft weiter. Auch Susanne Jewula, Lehrerin

für Deutsch und Pädagogik, verlässt die Schule. Mit viel Herzblut und Fachlichkeit hat sie junge Menschen in ihrer sprachlichen und persönlichen Entwicklung gefördert. Die Musikfachschaft verabschiedet sich überdies von Jean Niehues, die mit zahlreichen Band- und Chorprojekten das musikalische Leben unserer Schule entscheidend mit aufgebaut und bereichert hat. Viele gesangliche und instrumentale Auftritte von Schüler- und Lehrergruppen trugen ihre Handschrift und werden uns allen in lebendiger Erinnerung bleiben. Isabel Klüh, die in den Fächern Deutsch und Spanisch unterrichtete, hat ebenfalls Abschied genommen. Sie hinterlässt eine Lücke in zwei zentralen sprachlichen Fachbereichen und wird unserem Lehrerkollegium durch ihre offene Art fehlen. Mit Dank und Anerkennung verabschiedeten wir zudem Saniye Akpinar, die ihre Ausbildung im Rah-

men des Programms „Lehrkräfte Plus“ an unserer Schule beendet und dabei vor allem an unserem Standort an der Surresestraße unterrichtet hat. Neben diesen langjährigen Kolleginnen und Kollegen gilt unser Dank auch Sabine Walter, unserer MPT-Inklusionsfachkraft sowie den Vertretungslehrkräften Jonathan Herrmann, Hans-Jörg Schacht, Natalia Sommermann, Clarissa Spain, und Thomas Probst. Sie haben das Kollegium in den vergangenen Monaten tatkräftig unterstützt und wesentlich dazu beigetragen, den Unterrichtsbetrieb sicherzustellen. Alle Genannten haben unsere Schule auf ihre je eigene Weise geprägt und Spuren hinterlassen. Wir danken ihnen herzlich für ihre Arbeit, ihr Engagement und ihre Zugehörigkeit zur Schulgemeinschaft und wünschen ihnen für die private und berufliche Zukunft alles Gute.



© Herr Fanty

© Frau Jewula

© Frau Niehues

© Frau Klüh

© Frau Akpinar

© Frau Walter

© Herr Schacht

© Frau Sommermann

© Herr Hermann

Neue Kolleginnen und Kollegen

Zum Start ins neue Schuljahr dürfen wir auch wieder einige neue Gesichter an unserer Schule begrüßen. Besonders freuen wir uns über die ersten Angestellten unseres Fördervereins: Taisia Lalla und Nuray Ünlü verstärken uns als pädagogische Fachkräfte, während Silke Dzikus die wichtige Rolle der Ansprechpartnerin für Bildung und Teilhabe übernimmt. Damit geht der Förderverein einen wegweisenden Schritt, um mit der Anstellung von Fachpersonal unsere Schulgemeinschaft noch stärker zu unterstützen und Angebote für die Schülerinnen und Schüler auszubauen. Darüber hinaus heißen wir mit Frau

Schweer, Frau Celik und Frau Kroniger drei weitere Kolleginnen willkommen, die vertretungsweise in verschiedenen Fächern unterrichten werden. Mit ihrem Einsatz stellen sie sicher, dass krankheits- elternzeit- oder schwangerschaftsbedingte Unterrichtsausfälle aufgefangen werden und unsere Schülerinnen und Schüler auch weiterhin bestmöglich begleitet werden können. Wir freuen uns sehr über die neuen Kolleginnen, die mit ihrer Erfahrung, ihrem Engagement und frischen Impulsen unser Schulleben bereichern werden, und wünschen ihnen einen guten Start an der Gesamtschule Erle.



© Frau Celik

© Frau Dzikus

© Frau Schwer

Schule

Veränderungen in der Schulleitung

Seit dem Beginn des neuen Schuljahres gibt es einige wichtige Veränderungen in der Schulleitung unserer Schule. Frau Römer übernahm die Position der stellvertretenden Schulleiterin und trat damit die Nachfolge von Herrn Tesch an. Mit ihr rückt eine erfahrene Kollegin in die Schulleitung auf. Sie war bisher als Abteilungsleiterin für die Jahrgänge 9/10 und zuvor zudem als Berufswahlkoordinatorin tätig und hat dort stets mit viel Einsatz und Fachkompetenz im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler gearbeitet. Ihre bisherige Funktion



© Frau Römer



© Frau Schilde

als Abteilungsleiterin übernimmt nun Bettina Schilde, die diese Aufgabe bereits bis vor zwei Jahren innehatte und daher bestens mit den Anforderungen dieser Jahrgangsstufen vertraut ist. Unterstützt wird Frau Schilde in ihrer neuen Funktion von Jennifer Horstmann, die künftig eng mit ihr zusammenarbeiten wird. Wir freuen uns auf die kommenden Monate und sind überzeugt, dass das neue Leitungsteam frischen Schwung in die schulische Arbeit bringt und unsere Schule weiterhin erfolgreich gestalten wird.

Verabschiedung Oliver Teschs

Im Rahmen einer feierlichen Stunde hat unsere Schulgemeinschaft Oliver Tesch, unseren stellvertretenden Schulleiter, zum Ende des Schuljahres 2024/2025 verabschiedet. Herr Tesch gehört zu den prägenden Persönlichkeiten unserer Schule. Als Mitglied des Gründungskollegiums war er von Beginn an aktiv dabei und hat in den darauffolgenden Jahren sowohl in der Entwicklung seiner Unterrichtsfächer „Englisch“ und „Erdkunde“ als auch insbesondere in der Schulorganisation maßgeblich am Aufbau und der Ausgestaltung unserer Schule mitgewirkt. Seit 2020 hatte er dann als Nachfolger von Herrmann Böcker das Amt des stellvertretenden Schulleiters inne und hat diese Aufgabe seither mit großem Engagement



© Herr Tesch

ausgefüllt. Seine besondere Stärke lag dabei stets in der Kommunikation mit den Kolleginnen und Kollegen sowie den Schülerinnen und Schülern. Mit Empathie, Verlässlichkeit und einem stets offenen Ohr trug er dadurch entscheidend zu einem positiven Miteinander innerhalb unserer Schulgemeinschaft bei. Zu Beginn des Schuljahres 2025/2026 nahm Herr Tesch nun eine neue Herausforderung an und übernahm die Schulleitung an der Realschule in Oer-Erkenschwick. Wir gratulieren ihm herzlich zu diesem Schritt, bedanken uns für seine wertvolle Arbeit an unserer Schule und wünschen ihm für die neue Aufgabe alles Gute, viel Freude und weiterhin viel Erfolg.

Beflaggung an unserer Schule: Ein Zeichen unserer Werte

Seit Beginn dieses Schuljahres wehen auf der Grundlage eines einstimmigen Beschlusses der Schulkonferenz, dem höchsten beschlussfassenden, die Leitlinien der pädagogischen und didaktischen Arbeit vorgebenden Gremiums unserer Schule, an allen vier Standorten unserer Schule drei Fahnen, die in Kombination miteinander betrachtet für die Werte unserer Schulgemeinschaft stehen: die Deutschlandflagge, die Intersex Inclusive Progress Pride Flag und die Fahne mit dem Logo unserer Schule. Diese Form der Beflaggung soll sowohl nach außen hin als auch in die Schulgemeinschaft hinein deutlich machen, für welche gesellschaftlichen Werte wir als Schule stehen. Die Deutschlandflagge verweist auf die demokratischen Grundrechte und die gesellschaftlichen Richtlinien und Traditionen, die für unser Zusammenleben unverzichtbar sind. Die Intersex Inclusive Progress Pride Flag bringt darauf aufbauend unser unverrückbares Bekenntnis zu Vielfalt, Toleranz und gegenseitigem Respekt zum Ausdruck. Die Fahne der Gesamtschule



© Gesamtschule Erle — Lissou

le Erle schließlich repräsentiert unsere Identität und den starken, über die vier Standorte hinweggehenden Zusammenhalt innerhalb der Schulgemeinschaft. Mit dieser Symbolik möchten wir nach außen die Werte unserer Schulgemeinschaft verdeutlichen, die wir im Schulalltag alle gemeinsam leben, nämlich Verantwortung füreinander zu übernehmen, Unterschiede wertzuschätzen und miteinander an einer offenen, solidarischen und lebendigen Schulkultur zu arbeiten. Diese Werte sind für eine demokratische Gesellschaft prägend und daher für uns alle unverrückbar!

Am letzten Augustwochenende wurde leider die Intersex Inclusive Progress Pride Flag am Standort Mühlbachstraße geklaut, dabei wurde der Fahnenmast zusätzlich beschädigt. Eine Anzeige wurde gestellt. Wir sind sehr traurig darüber, dass die Werte der Gesamtschule Erle nicht von allen geteilt werden. Das gehört zu einer vielfältigen Gesellschaft dazu. Vandalismus und Diebstahl sind inakzeptabel.

Schulkleidung mit neuem Logo bald wieder bestellbar

Die Veränderung des Schullogos durch die Aufnahme unseres vierten Standortes an der Sursesstraße in das Logo hat zur Folge, dass auch unsere Schulkleidung neu designed werden muss. Dieser Prozess befindet sich nun in den Endzügen, sodass in Kürze unsere Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte erneut Schulkleidung mit dem neuen Logo unserer Schule bestellen können. Zur Auswahl stehen wie in den vergangenen Jahren bereits T-Shirts, Hoodies und Polo-Shirts, die in verschiedenen Größen und

Farben erhältlich sein werden. Die einheitliche Kleidung stärkt das Wir-Gefühl innerhalb der Schulgemeinschaft und bietet überdies die Möglichkeit, unsere Schule auch nach außen sichtbar zu repräsentieren. Viele warten bereits auf die nächste Bestellrunde, und wir freuen uns, dass es nun bald wieder so weit ist. Alle wichtigen Informationen zum Bestellverfahren werden zeitnah bekannt gegeben. Die Organisation läuft über das Sekretariat an der Frankampstraße, das die Bestellungen koordiniert.



© Gesamtschule Erle - Medien AG

Der Förderverein als Arbeitgeber Unterstützung für unsere Schule

Der Förderverein unserer Schule wächst weiter und übernimmt nun eine noch wichtigere Rolle im Schulleben. Er ist nämlich seit Beginn des Schuljahres Anstellungsträger für insgesamt aktuell fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter insbesondere drei fest angestellte Kolleginnen, die unsere Schule in verschiedenen Bereichen tatkräftig unterstützen. Frau Nuray Ünlü und Frau Taisia Lalla arbeiten vor allem in der Verlässlichen Schule und betreuen unsere Schülerinnen und Schüler nach Unterrichtsende. Damit sorgen sie dafür, dass die Kinder auch außerhalb des Unterrichts gut betreut sind. Dadurch tragen sie wesentlich zu einem verlässlichen und strukturierten Tagesablauf bei. Frau Silke Dzikus übernimmt auch wie bisher die Abrechnungen und Antragstellungen im Bereich Bildung und Teilhabe. Mit ihrer Arbeit stellt sie sicher, dass Fördermittel und Unterstützungsangebote weitgehend unbürokratisch bei den Kin-

dern und Familien ankommen, die sie benötigen. Die Umstrukturierung des Anstellungsträgetums weg von der Caritas hin zu unserem eigenständigen Förderverein ermöglicht es unserer Schule, im Bereich des Personalwesens deutlich eigenständiger und vor allem auch flexibler agieren zu können. Außerdem kann der Verein nun auch die 10 prozentige Verwaltungskostenpauschale, welche bislang an den externen Anstellungsträger gezahlt werden musste, einsparen und direkt in Form von pädagogischen Arbeitsstunden an unsere Schülerinnen und Schüler weiterreichen. Mit diesem Engagement leistet der Förderverein einen entscheidenden Beitrag dazu, dass unsere Schule nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch der Gemeinschaft und Unterstützung ist. Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle dem Förderverein und allen Beteiligten, die diese wertvolle Arbeit möglich machen!

Neuer Caterer: „Muttis Küche“ übernimmt die Versorgung unserer SchülerInnen

Seit dem Beginn dieses Schuljahres versorgt mit „Muttis Küche“ ein neuer Caterer unsere Schülerinnen und Schüler mit einem warmen Mittagessen. So wird an unseren drei Standorten an der Mühlbachstraße, der Frankampstraße und der Sursesstraße nun täglich frisch gekocht und serviert. Bei der Zubereitung der Speisen wird vonseiten des Caterers dabei auf eine möglichst gesunde und ausgewogene Ernährung Wert gelegt. Die Schülerinnen und Schüler haben jeden Tag die Wahl zwischen zwei vollwertigen Menüs, die jeweils zusammen mit einem Dessert und Wasser angeboten werden. Ergänzend dazu gibt es eine Nudelbar sowie eine Salatbar, die für noch mehr Abwechslung und gesunde Alternativen sorgen. So findet jede und jeder für einen günstigen Preis etwas Passendes, egal ob herzhaft, leicht oder vegetarisch. Die ersten Reakti-

onen aus der Schülerschaft fallen sehr positiv aus. Besonders gelobt werden die Vielfalt der Gerichte und die Frische der Zutaten. Schon in den ersten Wochen zeigt sich somit, dass das neue Mensakonzept den Geschmack unserer Schulgemeinschaft trifft. Mit unserem neuen Caterer „Muttis Küche“ wollen wir nun somit nicht nur eine verlässliche Versorgung sicherstellen, sondern auch den Stellenwert einer gesunden und ausgewogenen Ernährung



© Gesamtschule Erle—Medien AG

Triumphaler Auftritt beim School Dance Contest

Am 09. Juli 2025 fand in Hagen der diesjährige school_dance_contest statt. Dies ist ein landesweiter Wettbewerb, bei dem sich Tanzgruppen oder Solotänzerinnen und Solotänzer von Schulen aus ganz Nordrhein-Westfalen mit kreativen Choreografien und packenden Performances messen. Ziel des Contests ist es dabei, jungen Menschen eine Bühne für ihr Können zu bieten und Tanz als Ausdruck von Teamgeist, Disziplin und Kreativität zu fördern. Schülerinnen und Schüler unserer Schule waren in diesem Jahr in gleich mehreren Kategorien vertreten – und das mit großem Erfolg! In der Kategorie „Solo“ tanzte sich Aliyah an die Spitze und sicherte sich den 1. Platz. Neben dem Pokal gewann sie ein professionelles Fotoshooting und darf sich nun über die besondere Ehre freuen, das Gesicht des School Dance Contests 2026 zu sein. Auch im „Duo/Trio“ brillierten Aliyah und Enna mit ihrer eindrucksvollen Performance. Sie erreichten den 1. Platz und erhielten zusätzlich die Möglichkeit, an einem Workshop ihrer Wahl auf der summerweek47, einem Urban Dance Festival, teilzunehmen. Doch damit nicht genug: In der Kategorie „Team“ setzten

sich die Schülerinnen und Schüler unserer Schule ebenfalls durch. Dabei begeisterte unsere Tanzgruppe das Publikum und die Jury gleichermaßen und holte den 1. Platz. Die Freude über diese Erfolge war riesig, und die Stimmung bei der Siegerehrung spiegelte den Stolz und die Begeisterung aller Beteiligten wider. Mit diesen herausragenden Leistungen hat unsere Schulgemeinschaft erneut gezeigt, welch großes Talent und Engagement in unserer Schülerschaft steckt. Wir freuen uns bereits auf die Teilnahme unserer Schülerinnen und Schüler im kommenden Jahr.



© Frau Nord

Bandprobe im Wohnzimmer GE

Die Schülerinnen und Schüler unserer Band-AG hatten im Rahmen der Projektwoche die Möglichkeit dazu, in einem bekannten Kulturcafé in Gelsenkirchen zu proben und dabei auf einer öffentlichen Bühne zu stehen. Im „Wohnzimmer Gelsenkirchen“ finden regelmäßig Konzerte von Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt statt. Außerdem wird in regelmäßigen Abständen auch eine Open Stage angeboten, auf der noch unerfahrene Künstler vor einem breiteren Publikum ihre Künste zeigen dürfen. Diese Möglichkeit nutzte unsere Band-AG und zeigte ihr in den vergangenen Monaten aufgebautes Können in dem Kulturcafé. Nach den positiven Erfahrungen dieses Jahres ist es nun das Ziel der Band-AG, auch im kommenden Jahr wieder an dem Contest teilzunehmen.



© Frau Ragone



© Schooldance

© Medien AG

Projektwoche 2025: Ein kreativer und gemeinschaftlicher Höhepunkt zum Schuljahresende

Vom 7. bis zum 10. Juli stand unsere Schule ganz im Zeichen der Projektwoche. Vier Tage lang wurde in allen Jahrgangsstufen nicht der normale Unterricht besucht, sondern gemeinsam geforscht, gestaltet, ausprobiert und gearbeitet. Die Vielfalt der Projekte war beeindruckend: Von kreativen Werkstätten und künstlerischen Aktionen über sportliche und naturbezogene Angebote bis hin zu gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Themen konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Interessen frei entfalten und neue Fähigkeiten entwickeln. Die Projektwoche zeigte eindrucksvoll, wie unterschiedlich Lernwege sein können. Während einige Gruppen in der Natur unterwegs waren und sich mit Nachhaltigkeit, Gärten oder Gewässern beschäftigten, widmeten sich andere dem Thema Ernährung und gesunder Lebensweise. Wieder andere nutzten ihre Zeit, um Musik zu machen, Tanzchoreografien einzustudieren oder Kunstwerke entstehen zu lassen. Auch

praktische Projekte wie Handwerk, Upcycling oder technische Werkstätten fanden großen Anklang. Überall war spürbar, mit wie viel Motivation und Kreativität gearbeitet wurde. Ein besonderer Höhepunkt dieser Projektwoche war der Präsentationsvormittag am 10. Juli. Unser Standort an der Mühlbachstraße verwandelte sich an diesem Tag in eine bunte Bühne, auf der die Ergebnisse der vergangenen Tage vorgestellt wurden. Es gab Ausstellungen, Vorführungen, Mitmachangebote und kleine Aufführungen. Überall herrschte eine fröhliche, stolze und neugierige Stimmung. Für viele war dieser Vormittag nicht nur ein spannender Abschluss der Projektwoche, sondern auch ein würdiger Ausklang des gesamten Schuljahres. Die Projektwoche machte erneut deutlich, wie sehr gemeinsames Arbeiten und Lernen den Zusammenhalt innerhalb der Schulgemeinschaft stärkt. Kinder und Jugendliche, die im Alltag selten zusammenarbeiten, wuchsen jahr-

gangübergreifend in den Projekten über Standortgrenzen hinaus zu Teams zusammen. Dabei entstanden nicht nur kreative Produkte, sondern auch viele neue Kontakte und Freundschaften. Wer einen noch genaueren Eindruck von der Vielfalt der Projekte bekommen möchte, findet auf unserem offiziellen Social-Media-Kanal zahlreiche Fotos, Videos und Berichte, die die besondere Atmosphäre dieser Tage einfangen. Ein Blick lohnt sich, um die Begeisterung und Kreativität unserer Schulgemeinschaft nachzuerleben. Schon jetzt steht fest: Auch in diesem Schuljahr wird es wieder eine Projektwoche geben. Die Erfahrungen und Rückmeldungen zeigen, dass dieses Format nicht nur eine willkommene Abwechslung vom Schulalltag darstellt, sondern ein echtes Highlight ist, das unser Schulleben bereichert und prägt. Die Vorfreude innerhalb der Schulgemeinschaft darauf ist bereits jetzt groß.



© Gesamtschule Erle - Medien AG

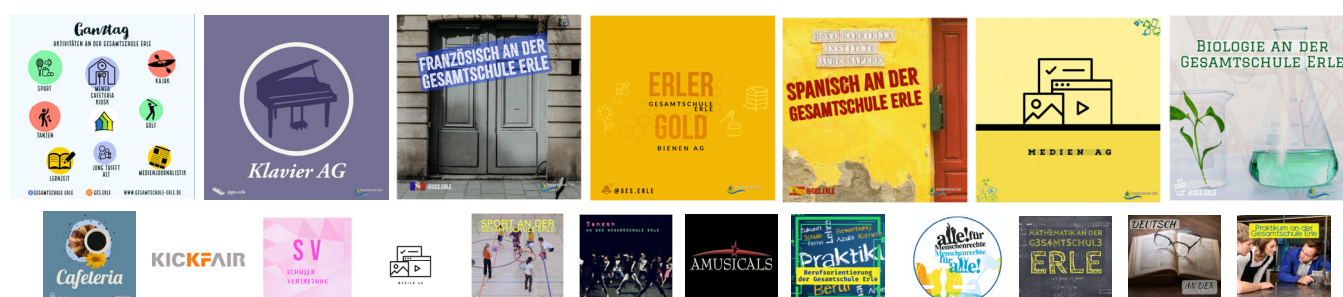


© Gesamtschule Erle

Projektgruppe „Schultoiletten“ Mitmachen erwünscht!

Saubere und sichere Schultoiletten sind ein wichtiges Thema zur Verbesserung des Schulklimas insbesondere an unserem Standort an der Mühlbachstraße. Damit sich in diesem Bereich etwas bewegt, lädt die Arbeitsgruppe „Schulklima“ interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 bis 10 ein, gemeinsam Ideen zur Verbesserung der Situation auf den Schultoiletten an der Mühlbachstraße zu entwickeln. Den Auftakt zur Einrichtung dieser Arbeitsgruppe bildete bereits ein Treffen interessierter Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen, die bereits erste Konzepte angedacht haben, um sowohl die hygienischen Bedingungen als auch das Sicher-

heitsgefühl und das allgemeine Wohlbefinden auf unseren Schultoiletten zu verbessern. Besonders willkommen sind in diesem Zusammenhang insbesondere auch die Klassensprecherinnen und Klassensprecher als Multiplikatoren dieser Ideen in die Klassengemeinschaften hinein. Allerdings können selbstverständlich auch alle weiteren Interessierten mitmachen. Wer sich noch aktiv in die Arbeitsgruppe einbringen möchte, kann sich daher per Mail bei **Frau Exter, Herrn Schlotter, Frau Boggio oder Herrn Sisman** melden. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Schultoiletten ein Ort werden, an dem man sich sicher und wohlfühlt!



© Gesamtschule Erle - Medien AG

Technische Unterstützung bei schulischen Veranstaltungen

Ohne helfende Hände im Hintergrund wären viele unserer schulischen Veranstaltungen nicht möglich. Deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei einigen Schülern bedanken, die Anfang Juli mit großem Engagement für einen reibungslosen Ablauf unserer Abschlussveranstaltungen gesorgt haben. Am 2. Juli 2025 unterstützten Julien Sperling und Leon Matyba in der Aula die Probe der Abiturientinnen und Abiturienten. Nur einen Tag später, am 03. Juli 2025, halfen Hannes Ueck, Julien Sperling und Leon Matyba bereits früh morgens beim Aufbau und der Generalprobe für den Abschluss der 10. Klassen in der Sporthalle Mühlbachstraße. Direkt im Anschluss daran standen Hannes Ueck, Julien Sperling und Leon Matyba bei der feierlichen Zeugnisvergabe der Abiturientinnen und Abiturienten in der Aula bereit und sorgten für eine zuverlässige technische Begleitung. Den Abschluss bildete am 4. Juli 2025 die technische Unterstützung bei der Zeugnisvergabe der 10. Klassen in der Sporthalle, bei

dem erneut Hannes Ueck, Julien Sperling und Leon Matyba tatkräftig zur Stelle waren. Durch ihren Einsatz haben die genannten Schüler für eine tolle akustische Atmosphäre gesorgt und dabei nicht nur bewiesen, wie zuverlässig und kompetent sie im technischen Bereich arbeiten, sondern auch, wie wichtig Teamgeist und Verantwortungsbereitschaft für das Gelingen großer schulischer Veranstaltungen sind. Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft sagen wir somit vielen herzlichen Dank an die Mitglieder des Kurses „Tontechnik“ unseres Ergänzungsbandes des Jahrgangs 9.



© Gesamtschule Erle — Medien AG

Schu

Neue Kooperation mit der AGR in Herten

Im Rahmen des IHK-Projekts „Partnerschaft Schule-Betrieb“ hat unsere Schule ihre mittlerweile neunte Unternehmenskooperation abgeschlossen. Seit dem 25. August besteht nämlich eine offizielle Zusammenarbeit mit der Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR) in Herten. Damit erweitert unsere Schule ihr Netzwerk an Partnern, das den Schülerinnen und Schülern praxisnahe Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder eröffnet und den Übergang von der Schule in das Berufsleben erleichtert. Das Projekt „Partnerschaft Schule-Betrieb“ der IHK Nord Westfalen verfolgt das Ziel, Jugendliche frühzeitig bei ihrer Berufsorientierung zu unterstützen. Durch die Zusammenarbeit mit Unternehmen erhalten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre Interessen und Stärken zu entdecken, Ausbildungsberufe kennenzulernen und kon-

krete berufliche Perspektiven zu entwickeln. Gleichzeitig wird es den Betrieben erleichtert, frühzeitig motivierte Nachwuchskräfte anzusprechen und Talente für eine Ausbildung oder ein duales Studium in der Zukunft zu sichern. Die AGR ist ein regional stark verwurzelter Betrieb mit rund 950 Beschäftigten und seit vielen Jahren in nahezu allen Bereichen der Abfallwirtschaft tätig. Am Standort Herten betreibt das Unternehmen das Abfallkraftwerk RZR, das seit 1982 in Betrieb ist und jährlich mehr als 50.000 Haushalte mit Strom sowie rund 25.000 Haushalte mit klimafreundlicher Wärme versorgt. Neben der thermischen Abfallbehandlung ist die AGR auch in den Bereichen Kreislaufwirtschaft, Umweltdienstleistungen und erneuerbare Energien aktiv. Seit 2024 gehört sogar die Wasserstoffproduktion zum Portfolio des Unternehmens. Mit die-

sen vielfältigen Aufgabenfeldern leistet die AGR einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit und zur nachhaltigen Energieversorgung der gesamten Region. Die Zusammenarbeit mit der Gesamtschule Erle umfasst unterschiedliche Formen der Unterstützung. So wird es Schülerinnen und Schülern künftig ermöglicht, Praktika bei der AGR zu absolvieren und dadurch wertvolle Einblicke in die Abläufe eines großen Unternehmens zu gewinnen. Darüber hinaus wird das Unternehmen den Unterricht mit Fachwissen, Lernmaterialien und praxisnahen Beispielen im Rahmen von Schulbesuchen während der Vorbereitung auf Betriebspraktika etc. bereichern. Besonders in den MINT-Fächern soll so ein enger Bezug zwischen theoretischem Wissen und praktischer Anwendung geschaffen werden. Auch Projektwochen zu Themen wie Umwelt,

Nachhaltigkeit und Energieversorgung sind denkbar und bieten den Jugendlichen die Gelegenheit, sich intensiv mit aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen auseinanderzusetzen. Von der neuen Kooperation profitieren am Ende beide Seiten gleichermaßen. Unsere Schülerinnen und Schüler erhalten frühzeitig konkrete Einblicke in berufliche Tätigkeiten und können ihre Interessen erproben, was ihnen die Orientierung bei der späteren Ausbildungs- oder Studienwahl erleichtert. Für die AGR wiederum bietet die Zusammenarbeit die Chance, mit engagierten jungen Menschen in Kontakt zu treten und potenzielle Nachwuchskräfte kennenzulernen. Auf diese Weise wird nicht nur die Berufsorientierung an unserer Schule gestärkt, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region geleistet.



© Gesamtschule Erle—Frau Nowak



Mit Unterstützung der
IHK Nord Westfalen

© IHK—NRW

Mitgliedschaft im Netzwerk QuLGet - gemeinsam Schule entwickeln

Schulentwicklung ist ein fortlaufender Prozess, bei dem es darum geht, das Lernen, das Miteinander und das Arbeiten in der Schule immer wieder neu zu gestalten und weiterzuentwickeln. Seit dem vergangenen Schuljahr nimmt unsere Schule am Netzwerk QuLGet teil, was für „Qualitätsentwicklung im Lernen – Gesamtschulen und Sekundarschulen gemeinsam entwickeln“ steht. Insgesamt gehören derzeit 33 Schulen diesem Verbund an, darunter 24 Gesamtschulen und 9 Sekundarschulen. Ziel des Netzwerks ist es, dass die Schulen voneinander lernen, erfolgreiche Konzepte an den einzelnen Schulen sichtbar machen und neue Ideen gemeinsam weiterentwickeln. Im Zentrum der Zusammenarbeit stehen regelmäßige Hospitationen sowie gemeinsame Netzwerktreffen, die den Schulen die Möglichkeit geben, ihre Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig Impulse zu geben. So entstehen Einbli-

cke in unterschiedliche Arbeitsweisen, die auf die eigenen schulischen Gegebenheiten übertragen werden können. Neben dem Austausch von Ideen geht es auch darum, konkrete Projekte anzustoßen, Materialien zu erproben und die Ergebnisse anschließend allen teilnehmenden Schulen zur Verfügung zu stellen. Die inhaltlichen Schwerpunkte des Netzwerks sind vielfältig. Sie reichen vom selbstregulierten Lernen über die Frage, wie Kollegien ihre Teamstrukturen weiterentwickeln können, bis hin zu Themen wie Gesundheit, Bewegung und sozialem Miteinander im Schulalltag. Auch Aspekte wie das Schulklima, die Gestaltung von Begegnungsräumen oder die Rolle der Künstlichen Intelligenz im Unterricht und in der Zusammenarbeit werden diskutiert und erprobt. Damit trägt QuLGet dazu bei, dass Schulen nicht isoliert arbeiten, sondern in einem lebendigen Austausch stehen und voneinander pro-

fitieren. Für unsere Schule bedeutet die Teilnahme die Möglichkeit, neue Anregungen für die Weiterentwicklung unseres Profils zu erhalten und gleichzeitig eigene Erfahrungen und Konzepte in das Netzwerk einzubringen. Besonders wichtig ist dabei der Blick auf das Schulklima und die Frage, wie wir unsere Schule so gestalten können, dass sich alle Mitglieder der Schulgemeinschaft wohlfühlen und bestmögliche Bedingungen zum Lernen haben. Koordiniert wird die Arbeit im Netzwerk für unsere Schule von Frau Göritz. Sie begleitet die Teilnahme, sorgt für die Weitergabe der Impulse und steht allen Kolleginnen und Kollegen als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Mit QuLGet eröffnet sich für unsere Schule die Chance, über den Tellerrand hinauszuschauen und gemeinsam mit anderen Schulen Wege zu finden, die den Schulalltag bereichern und unsere Schule nachhaltig stärken.

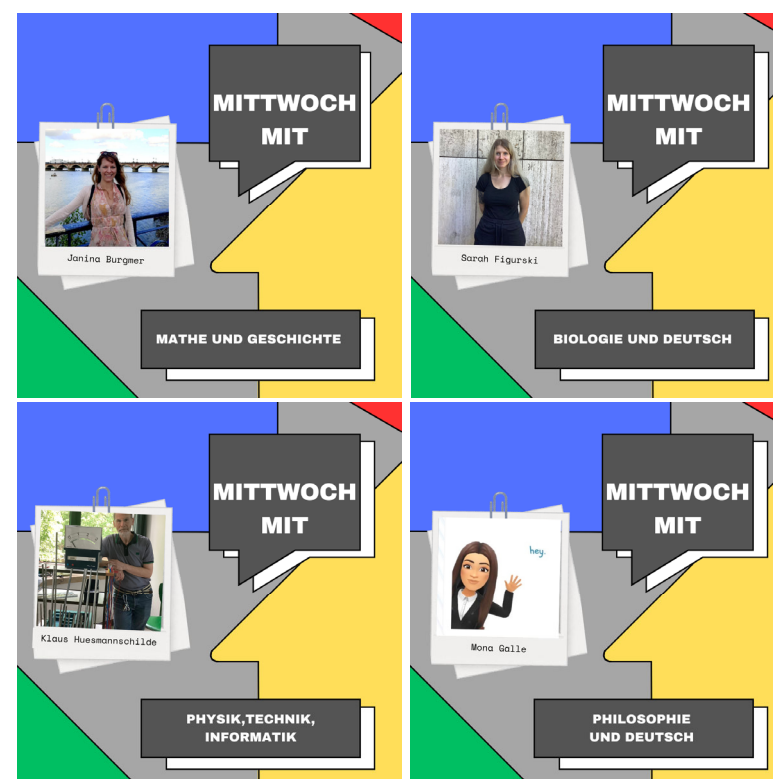


Neue Social-Media-Rubrik: „Mittwoch mit...“



© Gesamtschule Erle—Medien AG

Seit Ende Juni gibt es auf unseren Social-Media-Kanälen Instagram und Facebook ein ganz neues, besonderes Format: „Mittwoch mit...“. Im Rahmen dieses Formats stellt sich jede Woche ein anderer Lehrer den Fragen unserer Schülerinnen und Schüler und wird mittwochs dann in einem kurzen Interview vorgestellt. Dadurch besteht für die Schulgemeinschaft die Möglichkeit dazu, die Personen hinter dem Pult näher kennenzulernen und dies oft dazu noch mit einer großen Portion Humor, Persönlichkeit und vielleicht auch der einen oder anderen Überraschung. Die Idee zu diesem Projekt stammt aus unserer Medien-AG, die sich mit viel Kreativität an die Umsetzung gemacht hat. Ein regelmäßiger Blick auf die Kanäle unserer Schule lohnt sich also! Viel Spaß beim Entdecken unserer Lehrerinnen und Lehrer: jeden Mittwoch neu!



© Gesamtschule Erle—Medien AG



Ausstellung „Der Mensch dahinter“

Schule



Am 28. Juni 2025 wurde im Wissenschaftspark Gelsenkirchen die Wanderausstellung „Der Mensch dahinter“ feierlich eröffnet. Die Ausstellung der Initiative für Respekt und Toleranz e.V. aus Münster ist seit 2022 bundesweit unterwegs und thematisiert die zunehmenden Übergriffe auf Menschen in Uniformen, etwa bei der Polizei, Feuerwehr oder Rettungskräften. Ihr Ziel besteht durch die Darbietung von Biografien über hinter den Uniformen steckenden Menschen darin, zu sensibilisieren und einen Beitrag zu einem respektvolleren und menschlicheren Umgang in unserer Gesellschaft zu leisten. Ein besonderer Akzent der Ausstellung in Gelsenkirchen war die Einbindung von Schülerinnen und

Schülern verschiedener Schulen der Stadt. Sie haben im Vorfeld eigene Gedanken und Ideen zum Thema entwickelt und diese in Form eines Audio-guides in die Ausstellung eingebracht. Für unsere Schule haben die beiden EF-Schülerinnen Gina und Marlene bei der Ausstellungseröffnung ihre Stimmen erhoben. In ihrem sehr persönlichen Beitrag gelang es ihnen, die Menschen „hinter der Uniform“ in den Mittelpunkt zu stellen und diesen dabei Respekt, Wertschätzung und Empathie entgegenzubringen. Damit haben sie einen wichtigen Teil zur Ausstellung beigetragen und zugleich ein starkes gesellschaftliches Zeichen gesetzt.

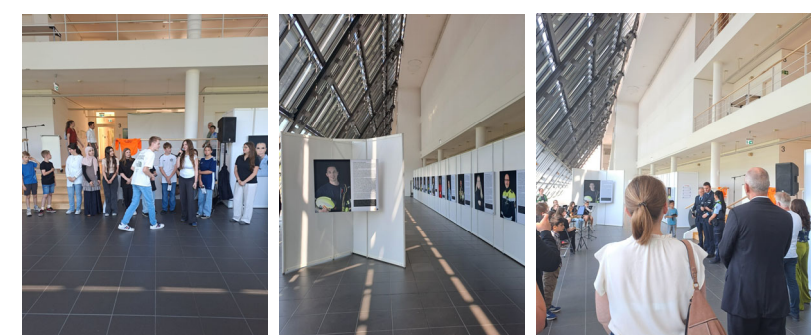


© Gesamtschule Erle — Jakob



DER MENSCH DAHINTER

Initiative für Respekt und Toleranz e.V.



Jahrgänge 5/6

Haus der Kinder

Wasser ist Leben: der Jahrgang 6 setzt ein Zeichen

„Wasser ist Leben“ – unter diesem Motto haben sich unsere letztjährigen Klassen 6a, 6c und 6d am Ende des Schuljahres 2024 / 2025 im Rahmen ihres Gesellschaftswissenschaften-Unterrichts intensiv mit dem Thema des weltweiten Wassermangels auseinandergesetzt. Dabei wollten die Schülerinnen und Schüler nicht nur theoretisch etwas zu der Thematik erlernen, sondern auch ganz praktisch von Wassermangel betroffenen Personen helfen. Mit viel Kreativität und Engagement gestalteten sie dazu eigene Spendenvideos und Plakate, um auf die Problematik aufmerksam zu machen. Gleichzeitig sammelten sie Pfandflaschen, Pfandbons und Geldspenden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Insgesamt 155 Euro kamen durch diese Aktionen zusammen und der Schulhof wurde zudem gleichzeitig

deutlich sauberer, da keine Pfandflaschen mehr auf dem Boden oder den Büschen herumlagen! Der Betrag wurde am Ende des letzten Schuljahres an die Hilfsorganisation UNICEF übergeben, um Projekte zu fördern, die Kindern weltweit den Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglichen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diese Aktion durch ihre Spenden und Unterstützung möglich gemacht haben. Die Schülerinnen und Schüler haben mit ihrem Einsatz eindrucksvoll gezeigt, dass jeder Beitrag zählt und dass gemeinsames Engagement tatsächlich etwas bewegen kann. Auch im kommenden Schuljahr soll die Aktion im Rahmen der Unterrichtsreihe aufgrund der durchweg positiven Resonanz wiederholt werden.



© Gesamtschule Erle — Herr Yigit

Einschulung unserer neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler

Mit großer Freude durfte unsere Schulgemeinschaft in diesem Schuljahr 142 neue Schülerinnen und Schüler in unseren fünf gebildeten fünften Klassen begrüßen. Die Einschulung begann mit einer feierlichen Begrüßung der einzelnen Klassen in unserem grünen Klassenzimmer, bei der die neuen Mitglieder unserer Schulgemeinschaft offiziell von der Schul-, Standort- und Klassenleitung willkommen geheißen wurden. Im Anschluss ging es für die Kinder gleich spannend weiter. Gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern verbrachten sie die erste Unterrichtsstunde in ihrer neuen Klassengemeinschaft. Dabei stand vor allem das Ankommen in der neuen Schulumgebung im Mittelpunkt, ein erster Schritt, um sich in

der neuen Schule wohlfühlen. In den darauffolgenden fünf Tagen fanden die traditionellen Klassenlehrertage statt. Diese boten den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich untereinander besser kennenzulernen, erste Freundschaften zu schließen und die Schule mit ihren vielen Angeboten zu entdecken. Spielerische Elemente, gemeinsame Aktivitäten und die intensive Begleitung durch die Klassenleitungen halfen dabei, den Übergang von der Grundschule zur Gesamtschule so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir heißen unsere neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler noch einmal von dieser Stelle aus ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen eine erfolgreiche und erlebnisreiche Schulzeit an der Gesamtschule Erle.

Ein neuer Schulhof für die Frankampstraße

Nach einer langjährigen Planungs- und Bauphase war es am 29. August 2025 endlich so weit: Unser neuer Schulhof an der Frankampstraße wurde in feierlichem Rahmen gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt, die das Projekt von Beginn an unterstützt haben, eröffnet. Im Rahmen dieser Eröffnung wurde noch einmal die Bedeutung dieses neuen Ortes für das gesamte Schulleben an unserem dortigen Standort für unsere Fünft- und Sechstklässler deutlich. So wurde schon beim ersten Rundgang erkennbar, dass der Schulhof nun weit mehr ist als nur ein Platz für Pausen. Großzügig angelegte Fußballfelder regen nämlich zu spannenden Spielen an, während zahlreiche neue Sitzgelegenheiten und begrünte Ecken zum Verweilen, Plaudern und Entspannen einladen. Das unbestrittene Highlight des

neuen Schulhofes bildet jedoch der hohe Kletterturm, der sofort die Aufmerksamkeit aller Schülerinnen und Schüler auf sich zog. Die feierliche Eröffnung des Schulhofes steht nun also am Ende eines langen Planungs- und Bauprozesses und setzt damit ein zentrales Versprechen unserer Schulgemeinschaft um, nämlich Räume zu schaffen, die Begegnung, Spiel, Erholung und Freude miteinander verbinden.



© Gesamtschule Erle — Herr Tondorf

Mittelstufe

Jahrgänge 9/10

Abschied unserer 10. Klassen

Am 04. Juli 2025 hieß es für unsere sechs zehnten Klassen Abschied von unserer Schulgemeinschaft zu nehmen. In diesem Jahr fand die Feier erstmals in einem besonderen Rahmen statt: unsere festlich geschmückte Sporthalle bot die passende Kulisse für diesen besonderen Tag. Die Schulleitung, die Abteilungsleitung sowie Vertreter der Eltern- und Schülervertretung richteten persönliche Worte an

die Absolventinnen und Absolventen. Sie blickten gemeinsam auf die vergangenen Schuljahre zurück, erinnerten an schöne Momente und übermittelten gute Wünsche für den weiteren Lebensweg. Musikalische Beiträge sorgten für eine festliche Atmosphäre, bevor die feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse stattfand. Dieser Moment war für die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Angehörigen

ein besonderes Erlebnis, das die gemeinsame Zeit würdigte. Nach der offiziellen Verabschiedung luden wir alle – Schülerinnen, Schüler, Familien und Lehrkräfte – zu einem Empfang ein. Bei bestem Wetter wurde der gelungene Abschluss gemeinsam gefeiert, was die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis machte. Wir sind stolz auf die Leistungen unserer Zehntklässlerinnen und Zehntkläss-

ler. Egal, ob sie in unsere Oberstufe wechseln, eine Ausbildung beginnen oder einen anderen Bildungsweg einschlagen – wir wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute, viel Erfolg und Freude bei den kommenden Herausforderungen. Ein herzlicher Dank geht an alle, die diesen besonderen Tag mitgestaltet haben!

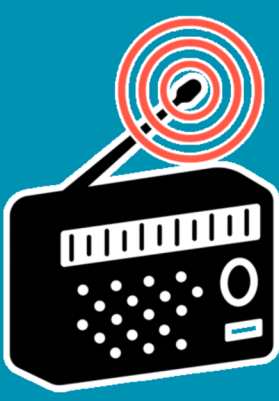


© Gesamtschule Erle

Auf Klassenfahrt nach Hamburg und Berlin: unsere 10. Klassen unterwegs

Vom 6. bis 10. Oktober 2025 heißt es für unseren zehnten Jahrgang Koffer packen und auf Klassenfahrt gehen! In der Woche vor den Herbstferien machen sich die Schülerinnen und Schüler nämlich auf den Weg in zwei spannende deutsche Großstädte, der eine Teil reist nach Hamburg, der andere in unsere Hauptstadt Berlin. Damit stehen zwei sehr unterschiedliche, aber gleichermaßen reizvolle Ziele auf dem Programm. Die Klassen, die nach Hamburg fahren, werden die Hansestadt mit ihrem Hafen, der Speicherstadt und den vielen kulturellen Angeboten kennenlernen. Die Berlin-Fahrerinnen und -Fahrer erwartet die Hauptstadt mit ihren historischen Orten, politischen Institutionen und dem vielfältigen

Großstadtleben. Neben den Sehenswürdigkeiten steht selbstverständlich auch das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt. Klassenfahrten sind schließlich immer eine besondere Gelegenheit, die Klassengemeinschaft zu stärken und neue Erfahrungen außerhalb des Unterrichts zu sammeln. Für unsere Zehntklässlerinnen und Zehntklässler wird dies daher sicher ein unvergesslicher Höhepunkt zum Ende ihrer Sekundarstufe I, der ihnen noch einmal die notwendige Motivation für die anstrengende Abschlussphase bietet. Wir wünschen allen zehnten Klassen von dieser Stelle aus eine erlebnisreiche und schöne Woche in Hamburg oder Berlin!



SOUND ON

SO. 12.10.25
UM 19:00 UHR

ONLINE: WWW.RADIOEMSCHERLIPPE.DE
ON AIR: UKW 98,7 / KABEL 101,2



RADIO HERBY

Gesamtschule Erle

© Gesamtschule Erle – Medien AG

Oberstufe

Oberstufe

Herzlich willkommen, neue EF!

Am 27. August 2025 durften wir die Schülerinnen und Schüler unserer neuen EF (11. Jahrgang) offiziell an unserem Standort an der Surkampstraße begrüßen. Insgesamt **74 Schülerinnen und Schüler** starteten an diesem Tag in die gymnasiale Oberstufe. Unter ihnen sind **66 interne Schülerinnen und Schüler**, die ihren bisherigen Weg an unserer Schule fortsetzen, sowie **acht neue externe Schülerinnen und Schüler**, die wir herzlich in unserer Schulgemeinschaft willkommen heißen. Die Begrüßung fand gemeinsam mit den beiden Beratungslehrern Frau Beckschulze und Herrn Dr. Moryson statt, welche den Schülerinnen und Schülern zunächst die Grundlagen des Lernens und Arbeitens in der Oberstufe vermittelten. Sie ermutigten die neuen Oberstufenschülerinnen und -schüler darüber hinaus auch, die vielfältigen Möglichkeiten in Unterricht, Projekten und Arbeitsgemeinschaften zu nutzen und die kommenden drei Jahre ihrer Oberstufenzeit aktiv mitzugestalten. Wir wünschen unserer neuen EF einen erfolgreichen Start und eine erfüllte Zeit in unserer Oberstufe!

Abiturjahrgang 2025 – Wir gratulieren herzlich!

Im vergangenen Schuljahr haben insgesamt 56 Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Erle erfolgreich ihr (Fach-) Abitur abgelegt. Darunter sind 49 Abiturientinnen und Abiturienten sowie 7 Fachabiturientinnen und Fachabiturienten. Wir sind stolz auf die erreichten Leistungen und gratulieren allen ganz herzlich zu diesem wichtigen Meilenstein im Leben der jungen Menschen. Die feierliche Zeugnisvergabe fand am 03. Juli 2025 in der Aula an der Mühlbachstraße statt. Vor zahlreichen Familienmitgliedern, Freundinnen, Freunden und Lehrkräften erhielten die Absolventinnen und Absolventen ihre Zeugnisse. Grußworte der Schulleitung und Rückblicke der S3schülerinnen und Schüler sorgten für eine festliche und zugleich emotionale Atmosphäre, in der viele Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit wachgerufen wurden. Am darauffolgenden Tag, dem 04. Juli 2025, wurde der erfolgreiche Abschluss gebührend gefeiert. Beim Abiball im Schloss Horst stand zunächst das offizielle Programm mit Reden, filmischen Rückblicken und einem gemeinsamen Essen im Mittelpunkt, bevor an-

schließend bis in die Nacht hinein bei Musik und Tanz gemeinsam gefeiert wurde. Die stilvolle Kulisse verlieh dem Abend einen ganz besonderen Rahmen und bot den Absolventinnen und Absolventen die Möglichkeit, ihre dreizehnjährige Schullaufbahn mit einem unvergesslichen Fest zu krönen. Ein besonderer Erfolg dieses Jahrgangs ist, dass fünf ehemalige Schülerinnen und Schüler der Internationalen Förderklasse ihr Abitur abgelegt haben. Einer von ihnen erreichte sogar einen Abiturschnitt von 1,8, ein bemerkenswerter Be3weis dafür, dass Durchhaltevermögen, Fleiß und schulische Förderung große Früchte tragen können. Wir gratulieren folgenden Schülerinnen und Schülern zum bestandenen (Fach-) Abitur 2025:

Khairia Ahmad, Nico Alack, Egemen Aldirmaz, Alexander Becker, Dennis Bilgin, Connor Bonowski, Julian Brandt, Maya Brysch, Aleyna Debbag, Emir Demirbilek, Claire Ehms, Ben Filzkowski, Lena Gaudian, Marvin Gebert, Yiya Han, Leia Hermes, Maximilian Hodacki, Diego

Höfer, Carla Hoffknecht, Jolene Höfner, Nese Ibis, Samantha Jordaan, Diego Jungheim, Hannah Kandler, Mert Kilicer, Liam Kollaczek, Gabriel Kontic, Fabienne Kosmala, Zoe Krause-Schwanitz, Melina Kruck, Leon Krzesiek, Thommy Kuhn, Carolin Kurz, Timon Kurz, Eiad Kwi-der, Luisa Labusch, Felix Lein, Joel Mecklenbräuker, Arthur Mindt, Shayenne Neus, Romaisa Ouhai, Mikail Özarslan, Selina Pham, Mats Posdzich, Sharlene Ritzenberger, Alissa Simsek, Patrycja Suchomska, Kevin Tkaczik, Nico Tobischke, Stiliyan Vasilkov, Michelle Vollmer, Janik Wendt, Hannah Willmann, Joyce Witzgall, Tom Wolke und Marie-Sophie Zenker.

Die Gesamtschule Erle verabschiedet sich mit Stolz und Dankbarkeit von diesem Jahrgang und wünscht allen Abiturientinnen und Abiturienten viel Erfolg und alles Gute für ihren weiteren Lebensweg, sei es im Studium, in der Ausbildung oder auf einem ganz anderen Pfad. Möge die Zeit an unserer Schule in guter Erinnerung bleiben und Motivation für die kommenden Herausforderungen geben.



© Gesamtschule Erle

Studienfahrten der Q2 nach London, Nizza und Florenz

Vom 31. August bis zum 05. September 2025 hieß es für unsere Q2-Kurse Koffer packen, Reisestrappen meistern und unvergessliche Gemeinschaftserlebnisse sammeln. Im Rahmen des neuen Fahrtenkonzepts der Oberstufe, welches vorsieht, dass die Leistungskurse zu Beginn ihres letzten Schuljahres auf große Studienfahrt gehen, machten sich die Kurse auf den Weg in die drei europäischen Metropolen London, Nizza und Florenz.

London – Englisch LK

Für den Englisch-Leistungskurs ging es in die britische Hauptstadt. Neben klassischen Sehenswürdigkeiten wie dem Tower of London, dem Buckingham Palace und der Tower Bridge standen auch literarische und kulturelle Programmpunkte im Mittelpunkt. Besonders eindrücklich war der Besuch im Globe Theatre, wo Shakespeare nicht nur gelesen, sondern regelrecht lebendig wurde. Auch ein Abstecher in das quirlige Viertel Camden Market sowie eine Fahrt einiger Schülerinnen und Schüler mit dem London Eye rundeten die Exkursion ab. Sprachlich wie kulturell konnten unsere Schülerinnen und Schüler hier somit ganz authentisch im Austausch mit den Einheimischen ihre erworbenen

Sprachkompetenzen unter Beweis stellen und zugleich ihre kulturellen Kompetenzen vertiefen.

Nizza – Deutsch- und Biologie LK

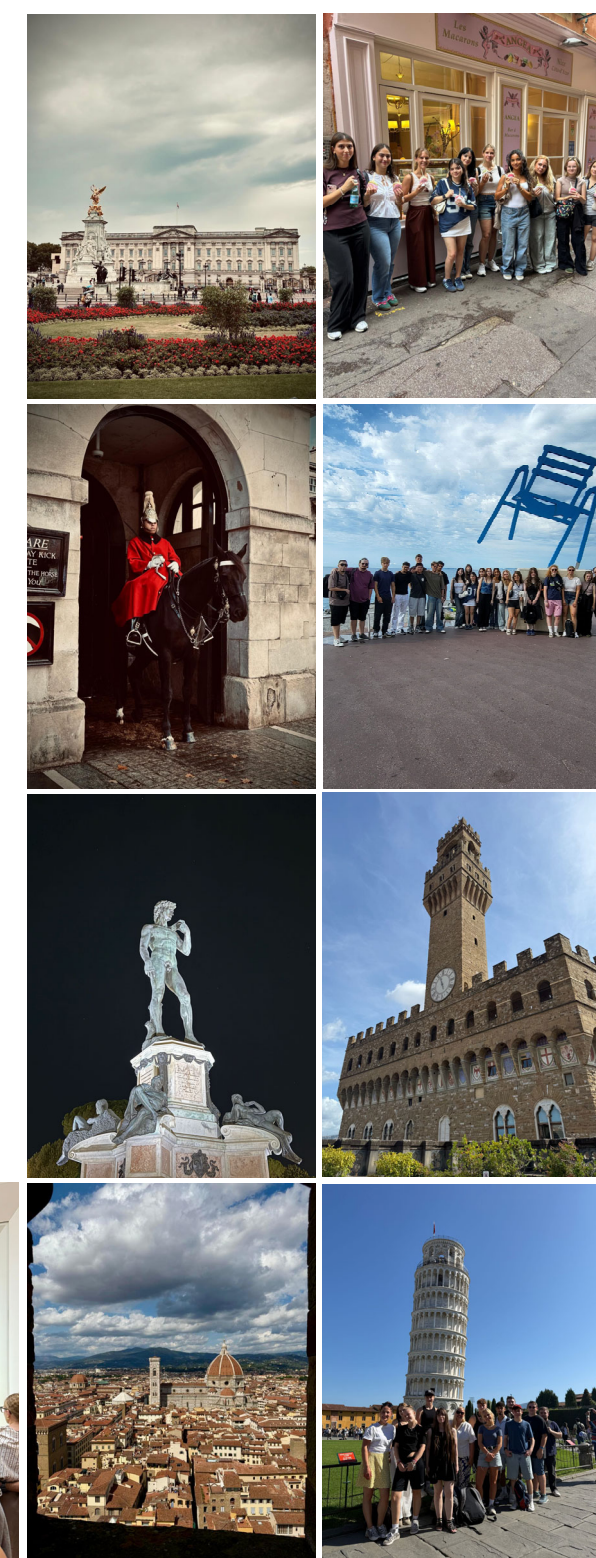
Südfrankreich und die Côte d'Azur begrüßten die Deutsch- und Biologie-Leistungskurse mit Sonne, Meer und mediterranem Flair. Neben Erkundungen der Altstädte von Nizza, Cannes und einem Ausflug nach Monaco standen vor allem fachbezogene Inhalte im Vordergrund. So beschäftigte sich der Biologie-LK mit der maritimen Flora und Fauna der Côte d'Azur. Ein Highlight war dabei der Besuch des Ozeanographischen Museums in Monaco. Der Deutsch-LK setzte sich parallel dazu mit der Rolle der französischen Riviera und des Hinterlandes der Stadt Nizza als Inspirationsort für zahlreiche Künstler und Schriftsteller, unter anderem für den Roman „Das Parfum“ von Patrick Süßmuth, welcher einen Hauptspielort in dem Dorf Grasse hat, auseinander. Nicht zuletzt bot die Reise aber auch ausreichend Gelegenheit, das französische „savoir-vivre“ zu erleben, sei es bei gemeinsamen Strandspaziergängen oder beim Genuss der regionalen Küche.

Florenz – Mathematik LK

Der Mathematik-Leistungskurs tauchte in die Welt der Renaissance ein und damit in eine Epoche, in

der Kunst, Architektur und Wissenschaft eng miteinander verbunden waren. In Florenz, der Stadt der Medici, stand daher nicht nur die Besichtigung von Meisterwerken wie dem Dom Santa Maria del Fiore oder den Uffizien auf dem Programm. Besonders spannend war die Auseinandersetzung mit der Perspektive in der Kunst und ihren mathematischen Grundlagen. Exkursionen zu bedeutenden Bauwerken machten anschaulich, wie sehr Mathematik und Architektur miteinander verflochten sind. Für viele unserer Schülerinnen und Schüler war dies ein völlig neuer Blick auf die Relevanz ihres Fachs.

Alle drei Fahrten waren insgesamt gesehen ein voller Erfolg, nicht nur in fachlicher Hinsicht, sondern auch für die Förderung des Zusammenhaltes innerhalb der Kurse. Das neue Fahrtenkonzept hat sich dabei als bereichernd erwiesen. Gleich zu Beginn des letzten Schuljahres konnten die Leistungskurse Gemeinschaft erleben, Motivation schöpfen und über den Unterricht hinaus Einblicke gewinnen, die dauerhaft im Gedächtnis bleiben werden. Mit vielen Erinnerungen und gestärktem Teamgeist kehrte die Q2 zurück, bereit für das letzte Schuljahr und die bevorstehenden Herausforderungen.



© Gesamtschule Erle – Frau Musiat / Frau Nord / Frau Figurski / Herr Moryson



© Gesamtschule Erle – Frau Musiat / Frau Nord / Frau Figurski / Herr Moryson

Oberstufe

KAoA-Workshop „Standortbestimmung“ der EF

Am 28. August 2025 nahmen die Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase unserer gymnasialen Oberstufe am vonseiten der Landesregierung vorgegebenen KAoA-Workshop „Standortbestimmung“ teil. Dieser Tag markierte den Auftakt der beruflichen Orientierung in der Sekundarstufe II und bot den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, ihre bisherigen Erfahrungen aus der Sekundarstufe I zu reflektieren und auf dieser Grundlage neue Perspektiven für ihre Zukunft zu entwickeln. Im Mittelpunkt stand dazu die Frage: „Und nach der Schule?“. Im Rahmen der Auseinandersetzung mit dieser Fragestellung wurde schnell deutlich, wie vielfältig die Möglichkeiten nach dem Abitur sind, von Studium über Ausbildung bis hin zu Freiwilligendiensten, Aus-

landsaufenthalten oder dualen Studiengängen ist vieles möglich. Der Workshop half unseren Schülerinnen und Schülern somit, diese Vielzahl an Optionen zu strukturieren und die persönlichen individuellen Vorstellungen zu klären. In verschiedenen Übungen setzten sich die Teilnehmenden mit ihren Stärken, Interessen und bisherigen Erfahrungen auseinander. Besonders eindrucksvoll war die Arbeit an der „Lebenskarte“, auf der die Jugendlichen Orte, Aktivitäten und Interessen ihres bisherigen Lebens visualisierten. Ergänzt durch Rückmeldungen aus der Gruppe konnten so individuelle Kompetenzen sichtbar gemacht werden, die vielen zuvor gar nicht bewusst waren. Auch spielerische Methoden wie die Übung „Eigenschaften versenken“ oder die „lebende Statis-

tik“ sorgten dafür, dass die Auseinandersetzung mit dem Thema Berufsorientierung lebendig und abwechslungsreich verlief. Ziel des Workshops war es jedoch nicht, sofort berufliche Entscheidungen zu treffen, sondern Orientierung zu geben und die Schülerinnen und Schüler darin zu bestärken, ihren eigenen Weg zu finden. Damit bildet die Standortbestimmung eine wichtige Grundlage für die weiteren Schritte in der Oberstufe, etwa die Praxiselemente in der EF oder die konkretere Studien- und Ausbildungsorientierung in der Q2. Der Tag hat gezeigt, dass Berufs- und Studienwahl ein Prozess ist, der Zeit, Reflexion und Austausch erfordert. Unsere EF ist nun gut vorbereitet, diesen Weg aktiv und bewusst zu gehen.



Projekt MLeNa zur Förderung des MINT-Lehrkräftenachwuchses

Unsere Schule beteiligt sich seit Beginn dieses Schuljahres am Projekt „MLeNa“ (MINT-Lehrkräfte-Nachwuchsförderung), das Schülerinnen und Schülern bereits frühzeitig die Möglichkeit gibt, den Beruf einer Lehrkraft in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) aus nächster Nähe kennenzulernen. Das Programm richtet sich insbesondere an Jugendliche, die sich für Naturwissenschaften begeistern, gerne mit Menschen arbeiten und vielleicht schon darüber nachdenken, wie sie Schule aktiv mitgestalten können. Ziel ist es anschließend, diese Schülerinnen und Schüler für ein Lehramtsstudium mit einem MINT-Fach zu gewinnen und ihnen frühzeitig wertvolle Einblicke in diesen Beruf zu ermöglichen, da diese Fächer an den Schulen in Deutschland traditionell Fächer mit einer Unterbesetzung an Fachlehrern zu kämpfen haben. Die Teilnehmenden erwarten in den kommenden Monaten nun ein abwechslungsreiches Programm: Sie erhalten einerseits In-

formationen zum Lehramtsstudium, nehmen an interaktiven Workshops teil und besuchen außerschulische Lernorte bei Exkursionen. Außerdem haben sie die Gelegenheit, sich selbst in der Rolle einer Lehrkraft auszuprobieren und eigene kleine Unterrichtssituationen zu gestalten. Durch diese Erfahrungen soll unseren Schülerinnen und Schülern verdeutlicht werden, wie vielfältig und spannend der Lehrerberuf im MINT-Bereich ist. Gleichzeitig können sie prüfen, ob dieser Weg zu ihren Interessen und Stärken passt. Unterstützt wird das Projekt von der Universität Duisburg-Essen, die gemeinsam mit erfahrenen Lehrkräften und Dozierenden den organisatorischen und fachlichen Rahmen bietet. MLeNa eröffnet damit für die Teilnehmenden selbst und für die gute Bildung von morgen eine wertvolle Möglichkeit, nicht nur einen wichtigen Beruf kennenzulernen, sondern auch aktiv Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

Mathematik-Intensivtage zur Vorbereitung auf die Oberstufe

Im Rahmen der diesjährigen Projektwoche, in der die Jahrgangsstufen verschiedene Angebote wahrnehmen konnten, fanden für die Schülerinnen und Schüler unserer jetzigen EF mit den Mathematik-Intensivtagen zwei besondere Tage statt. Ziel dieser Tage war es, die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die Anforderungen der gymnasialen Oberstufe vorzubereiten. Der Übergang von der Mittel- in die Oberstufe ist nicht nur durch neue Fächer und eine andere Arbeitsweise geprägt, sondern erfordert auch ein sicheres Fundament in den zentralen mathematischen Themen. Anhand ausgewählter Inhalte wurden im Rahmen dieser Tage wichtige Grundlagen wiederholt, vertieft und auf typische Aufgabenformate angewendet. Dabei standen unter anderem Terme und Gleichungen, Funktionen, lineare Algebra und Geometrie im Mittelpunkt. Neben dem reinen Rechnen ging es vor allem auch darum,

mathematische Methoden strukturiert anzuwenden und Lösungswege verständlich darzustellen, was wiederum Kompetenzen sind, die in zukünftigen Klausuren der Oberstufe eine entscheidende Rolle spielen. Die Arbeit erfolgte in Kleingruppen und mit individueller Betreuung durch unsere Mathematiklehrerinnen, sodass jede und jeder dort ansetzen konnte, wo noch Lücken oder Unsicherheiten bestanden. Auch das gemeinsame Üben, Diskutieren und Erklären half vielen, sich anschließend sicherer zu fühlen. Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler fielen durchweg positiv aus: Viele empfanden die Tage als hilfreich, um sich auf den neuen Abschnitt vorzubereiten und mit mehr Selbstvertrauen in die EF zu starten. Damit leisten die Mathematik-Intensivtage nicht nur einen wichtigen Beitrag zum fachlichen Fundament, sondern auch zur Motivation und zum guten Start in die Oberstufe.

„Tacheles oder wat?“, Podiumsdiskussion vor der Kommunalwahl

Am Freitag, den 29. August 2025, nahmen unsere Schülerinnen und Schüler der EF gemeinsam mit rund 15 weiteren Jugendlichen aus dem Jahrgang 10 an der vom Jugenrat der Stadt Gelsenkirchen organisierten, interaktiven Podiumsdiskussion „Tacheles oder wat?“ in der St. Joseph Kirche in Schalke teil, bei der Vertreterinnen und Vertreter der in der Stadt aktiven Jugendverbände der einzelnen Parteien miteinander über bei der Kommunalwahl relevante Thematiken diskutierten. Die Veranstaltung bot eine besondere Gelegenheit, mit jungen Politikerinnen und Politikern direkt ins Gespräch zu kommen. Im Mittelpunkt standen dabei aktuelle Themen, die die Jugendlichen selbst beschäftigen. Durch interaktive Elemente, wie zum Beispiel Online-Umfragen, konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Meinungen einbringen und die Diskussion aktiv mitgestalten. Die offene Atmosphäre ermöglichte es, Fragen zu stellen, Standpunkte zu disku-

tieren und politische Entscheidungsprozesse aus nächster Nähe zu erleben. Besonders die Mischung aus klassischem Podiumsgespräch und moderierten Mitmach-Formaten sorgte für einen lebendigen Austausch und viel Gesprächsstoff auch über die Veranstaltung hinaus. Begleitet wurde die Diskussion von der Film-AG „Meinungskiosk“ der Gesamtschule Buer, die Aufnahmen machte und die Eindrücke des Tages dokumentierte. Snacks und Getränke vor Ort trugen zusätzlich zu einer entspannten und produktiven Stimmung bei. Für unsere EF war „Tacheles oder wat?“ insbesondere im Vorfeld der Kommunalwahl 2025 eine wertvolle Erfahrung, die nicht nur politische Inhalte anschaulich vermittelte, sondern auch die Bedeutung der eigenen Stimme im gesellschaftlichen Diskurs verdeutlichte. Mit neuen Impulsen und einem gestärkten Bewusstsein für politische Teilhabe kehrten die Schülerinnen und Schüler zurück in den Schulalltag.



© Gesamtschule Erle — Moryson



Neues Beratungsangebot für die Oberstufe

Manchmal gibt es Situationen, in denen man alleine nicht mehr weiterkommt. Diese Herausforderungen können vielfältiger Natur sein, sei es aufgrund schulischer Schwierigkeiten, persönlicher Krisen oder individueller Problemlagen. Für die Schülerinnen und Schüler unserer Oberstufe gibt es nun ein neues Beratungsangebot, das genau hier ansetzt. Dieses Angebot wurde speziell entwickelt, um den Schülern in schwierigen Zeiten Unterstützung zu bieten und ihnen zu helfen, ihre Probleme zu bewältigen. Ab sofort besteht die Möglichkeit, vertrauliche Gespräche über jegliche individuellen Problemlagen oder Fragestellungen mit Frau Thiemann zu führen. Frau Thiemann ist eine erfahrene Beraterin, die sich auf die Unterstützung von Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen spezialisiert hat. Sie bietet einen sicheren und vertraulichen Raum, in dem Schüler ihre Sorgen und Anliegen offen ansprechen können, ohne Angst vor Verurteilung oder Missverständnissen. Frau Thiemann unterstützt die Schüler dabei, Lösungswege zu finden, die ihren individuellen Bedürfnissen und Umständen entsprechen. Sie führt entlastende Gespräche, in denen die Schüler ihre Gefühle und Gedanken frei ausdrücken können. Zudem hilft sie bei der Vermittlung weiterer Hilfen, falls dies notwendig ist. Ob es sich um schulische Probleme, familiäre Konflikte, persönliche Krisen oder andere individuelle Herausforderungen handelt – Frau Thiemann steht den Schülern zur Seite und bietet ihnen die Unterstützung, die sie benötigen.



© Frau Thiemann



© Frau Thiemann

IFÖ'S

Bunte Wände, starke Botschaft: Wandneugestaltung Surresestraße

Am IFÖ-Standort an der Surresestraße hat sich vor den Ferien einiges getan. Die zuvor schlichten, weißen und zum Teil auch schon verdreckten Wände erstrahlen nun in einem neuen Glanz, gestaltet von unseren kreativen Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit dem Künstler Alexander Karle. In einem gemeinschaftlichen Prozess wurden zunächst Ideen gesammelt, Motive entworfen und diese schließlich mit viel Farbe, Mut und Teamgeist umgesetzt. Dabei entstanden Kunstwerke, die nicht nur den Alltag verschönern, sondern auch die klare Botschaft transportieren, dass nämlich Kreativität, Vielfalt und Gemeinschaft unser Schulleben prägen. Ein großes Dankeschön geht an alle Beteiligten, die mit ihrem Engagement dieses Projekt möglich gemacht haben. Das Ergebnis zeigt eindrucksvoll, wie viel Kraft in der kreativen Zusammenarbeit steckt und dass Schule mehr als reiner Fachunterricht sein kann.



© Gesamtschule Erle — Mankoc

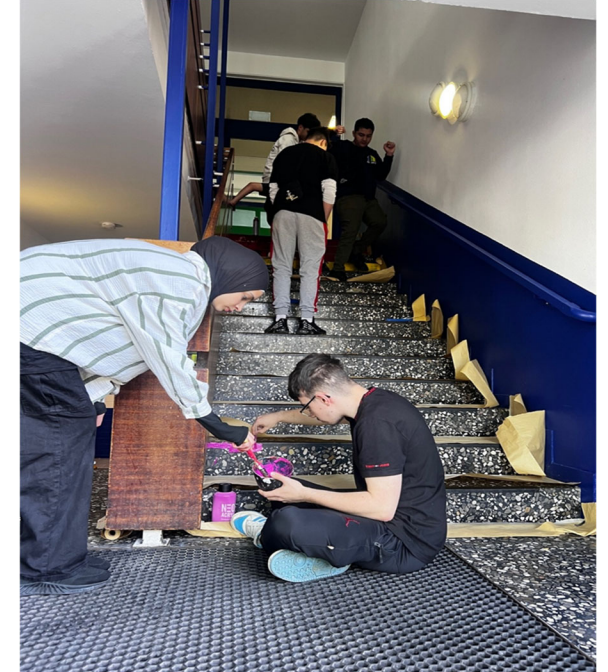
Bunte Treppen, starke Gemeinschaft

Kreativ, farbenfroh und gemeinschaftlich- so lässt sich das jüngste Projekt einer unserer Klassen beschreiben. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Mankoc gestalteten die Schüler*innen das Treppenhaus neu und brachten Farbe in den Alltag. Die Treppen

wurden neu gestrichen und verbreiten nun bei jedem Schritt gute Laune. Das Projekt war nicht nur ein gestalterischer Erfolg, sondern auch eine tolle Teamleistung.



© Gesamtschule Erle — Mankoc



Erfolgreich zum Deutschen Sprachdiplom

Am 11. Juli 2025 war es endlich soweit: Unsere IFÖ-Schülerinnen und -Schüler erhielten ihre Ergebnisse und Zertifikate für die Erreichung des Deutschen Sprachdiploms. In feierlicher Runde, vor allen Klassen sowie den Lehrerinnen und Lehrern, überreichte unser Schulleiter Herr Lison gemeinsam mit Frau Ruth, der Koordinatorin des Deutschen Sprachdiploms, die wohlverdienten Zertifikate. Die Freude über die tollen Ergebnisse war groß und wir als Schulgemeinde sind sehr stolz auf die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler, die vorweg viel Engagement in die Vorbereitung auf das Sprachdiplom investiert haben. Das DSD ist ein offizielles Sprachzertifikat, das von der Kultusministerkonferenz der Bundesrepublik Deutschland vergeben

wird. Es bescheinigt Schülerinnen und Schülern, dass sie über bestimmte sprachliche Kompetenzen im Deutschen verfügen. Je nach Niveau können sie damit zeigen, dass sie sich im Alltag, in der Schule oder auch in Ausbildung und Beruf sicher verständigen können. Ein besonderer Dank geht an alle Kolleginnen und Kollegen, die die Jugendlichen im vergangenen Schuljahr intensiv vorbereitet und sie während der Prüfungen engagiert begleitet haben. Mit diesem Erfolg im Rücken blicken wir voller Vorfreude auf den nächsten Durchgang im kommenden Schuljahr und wünschen allen neuen Teilnehmenden schon jetzt viel Motivation und Durchhaltevermögen in der intensiven Vorbereitungsphase.



© Gesamtschule Erle — Mankoc

Willkommensmappe und Rallye

Um den Start an der Surresestraße so einfach und angenehm wie möglich zu gestalten, wurde eine Willkommensmappe entwickelt. Diese Mappe enthält alle wichtigen Informationen, die für einen erfolgreichen Schulbeginn benötigt werden und kam bei den Schüler*innen und Eltern wirklich gut an. Das Highlight der Mappe war die Rallye, die dazu beigetragen hat, dass sich die Schüler*innen schnell im Gebäude orientieren und sich wohlfühlen können. Fragen zur Willkommensmappe können gerne an Frau Mankoc gerichtet werden.



© Gesamtschule Erle — Mankoc



SCHULJAHR 2025/2026

DIESE MAPPE GEHÖRT:

Klasse

Elterncafé an der Surresestraße: ein Nachmittag voller Begegnungen

Auch im vergangenen Schuljahr war das Elterncafé an der Surresestraße wieder ein großer Erfolg. Zahlreiche Eltern folgten der Einladung unserer Lehrerinnen und Lehrer an dem Standort und nutzten die Gelegenheit, sich über mögliche Bildungswege für ihre Kinder zu informieren, miteinander ins Gespräch zu kommen und das vonseiten der Klassen bunt gestaltete Programm zu genießen. Im Mittelpunkt standen dieses Mal vielfältige Informationsangebote: So konnten sich Eltern über den Übergang in die Brückenklasse, über Sommerangebote sowie über die Aktivitäten verschiedener Vereine informieren. Für das leibliche Wohl sorgte erneut das reichhaltige Buffet von „Muttis Küche“, das in bewährter Weise zu einer besonders herzlichen

Atmosphäre beitrug. Das Rahmenprogramm gestalteten die Schülerinnen und Schüler selbst, vor allem mit musikalischen Beiträgen sowie Tanz- und Gesangsaufführungen, die bei den Gästen für viel Applaus sorgten. Parallel dazu fand ein Kleiderflohmarkt statt, bei dem die Schülerinnen und Schüler tatkräftig mithalfen. In entspannter Runde kamen Eltern, Lehrkräfte und Schulleitung miteinander ins Gespräch. Dieser persönliche Austausch wurde von allen Beteiligten sehr geschätzt, und viele Eltern erkundigten sich bereits nach dem nächsten Termin. Am Ende blieb das Gefühl eines rundum gelungenen Nachmittags, der einmal mehr zeigte, wie lebendig und vielfältig unsere Schulgemeinschaft ist.



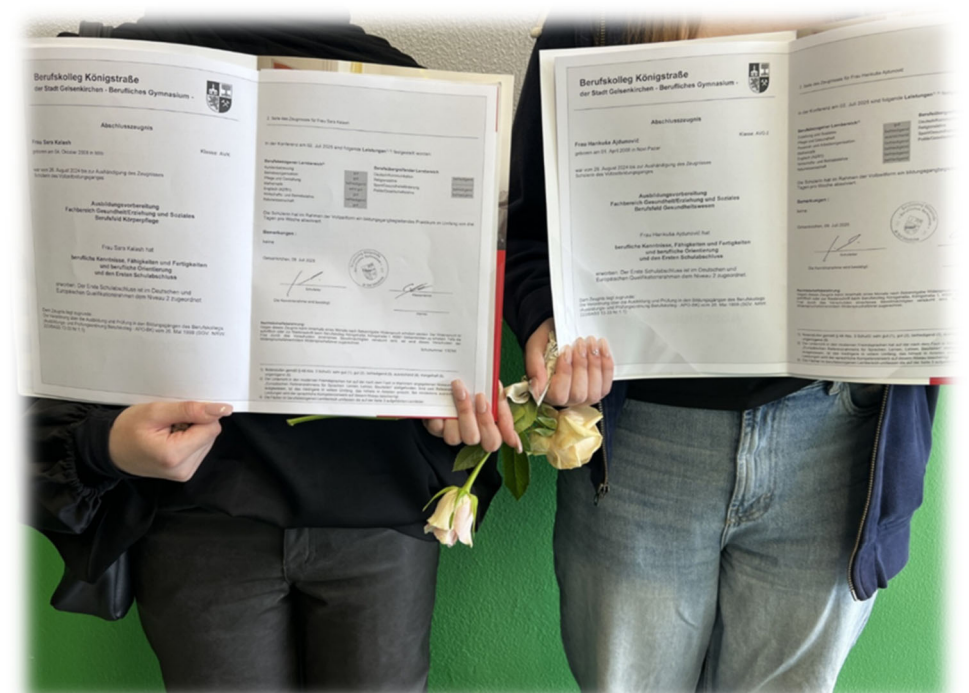
© Gesamtschule Erle — Mankoc



Besuch von ehemaligen IFö-SuS

Große Freude herrschte an unserer Schule als ehemalige SuS aus der IFö-Klasse uns erneut besuchten - diesmal nicht mehr als Lernende, sondern als erfolgreiche Absolventen des Berufskollegs. Mit sichtbarem Stolz präsentierten sie ihre beeindruckenden Zeugnisse und berichteten, was sie seit ihrem Weggang alles erreicht haben. Es ist schön zu sehen, wie weit sie gekommen sind- und wie viel sie sich durch Fleiß, Durchhaltevermögen und Ehrgeiz aufgebaut haben. Für das Kollegium ist es ein besonderer Moment, zu erleben, wie aus jungen Menschen mit noch wenig Deutschkenntnissen selbstbewusste, zielstrebige Persönlichkeiten werden. Ihr Besuch war nicht nur ein

Zeichen der Dankbarkeit, sondern auch eine echte Motivation für unsere aktuellen SuS: Mit Engagement ist vieles möglich!



© Gesamtschule Erle — Mankoc

Letzter Schultag für BKler

Am letzten Schultag vor den Sommerferien wurden unsere Schüler*innen feierlich verabschiedet. Für sie war es der letzte Schultag an unserer Schule- nun starten sie ihren nächsten Lebensabschnitt am Berufskolleg. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg!



© Gesamtschule Erle — Mankoc

Verabschiedung mit Dank und herzlichen Worten

IFÖ

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns von Natalia Sommermann, die unseren Standort mit viel Herz, Engagement und Fröhlichkeit geprägt hat. Ihre Unterstützung war für das gesamte Team und Schülerschaft eine große Bereicherung. Immer ansprechbar, stets hilfsbereit und mit einem Lächeln unterwegs: So werden wir sie in Erinnerung behalten. Ihr Einsatz war nicht nur professionell, sondern auch menschlich besonders wertvoll. Sie wird uns hier am Standort sehr fehlen- als Kolleginnen und als Menschen. Wir sagen Danke für die tolle Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft nur das Beste!



© Gesamtschule Erle — Mankoc

Schule

Schule Aktuell

Anstehende Termine

- Dienstag, den 16. September 2025: Crash Kurs (Jahrgang 10)
- Dienstag, den 16. September 2025: Individuelles Beratungsangebot des Talentkollegs (vorherige Anmeldung über Frau Nowak)
- Mittwoch, den 17. September 2025: freiwilliger Besuch der Talentmesse Ruhr durch die OberstufenschülerInnen
- Donnerstag, den 18. September 2025: individuelle Berufsberatung durch die Arbeitsagentur in der Oberstufe
- Montag, den 22. September 2025 bis Donnerstag, den 02. Oktober 2025: Costa Rica-Austausch unserer Oberstufe
- Dienstag, den 23. September 2025 (18:30 Uhr): 1. Schulpflegschaftssitzung
- Donnerstag, den 25. September und Freitag, den 26. September 2025: Berufsmesse in der Aula an der Mühlbachstraße
- Donnerstag, den 25. September 2025: individuelle Berufsberatung durch die Arbeitsagentur in der Oberstufe
- Dienstag, den 30. September 2025: Lehrerausflug (Unterrichtsende nach der 4. Stunde)
- Donnerstag, den 02. Oktober 2025: Zuweisung der WP-Fächer im Jahrgang 7
- Donnerstag, den 02. Oktober 2025: individuelle Berufsberatung durch die Arbeitsagentur in der Oberstufe
- Freitag, den 03. Oktober 2025: Tag der deutschen Einheit: unterrichtsfrei
- Montag, den 06. Oktober 2025 bis Freitag, den 10. Oktober 2025: Klassenfahrten des Jahrgangs 10 nach Berlin oder Hamburg
- Dienstag, den 07. Oktober 2025: Wandertag der Sekundarstufe I und KAOA-Workshoptag der Sek. II
- Dienstag, den 07. Oktober 2025 (18:00 Uhr): 1. Schulkonferenz
- Donnerstag, den 09. Oktober 2025: individuelle Berufsberatung durch die Arbeitsagentur in der Oberstufe
- Freitag, den 10. Oktober 2025: Individuelles Beratungsangebot des Talentkollegs (vorherige Anmeldung über Frau Nowak)
- Montag, den 13. Oktober 2025 bis Freitag, den 24. Oktober 2025: Herbstferien
- Montag, den 27. Oktober 2025 bis Freitag, den 14. November 2025: Betriebspraktikum des Jahrgangs 9
- Dienstag, den 28. Oktober 2025 (18:00 Uhr): Elterninformationsabend zur Potenzialanalyse im Jahrgang 8
- Montag, den 03. November 2025: Quartalskonferenzen der Jahrgänge 5, 7 und 9 (Kurzstunden)
- Dienstag, den 04. November 2025: Quartalskonferenzen der Jahrgänge 6, 8 und 10
- Montag, den 10. November 2025: Quartalskonferenzen der Oberstufe
- Donnerstag, den 13. November 2025: Beratungstag (häuslicher Studientag)
- Samstag, den 22. November 2025: Tag der offenen Tür an der Frankamp- und Surkampstraße
- Dienstag, den 25. November 2025: 2. Lehrerkonferenz
- Mittwoch, den 26. November 2025: Pädagogischer Tag (häuslicher Studientag)
- Montag, den 15. Dezember 2025: Der nächste Newsletter scheint